

# Ein Stuttgarter unterhält die Fans in Sotschi – auf Englisch

Von JENS NAGLER

**Eine Wintersport-Hochburg ist Stuttgart nicht. Trotzdem wird die Landeshauptstadt bei Olympia in Sotschi (7. bis 23. Februar) vertreten sein – wenn auch nicht direkt bei den Sportlern.**

Doch ein Stuttgarter ist Stadionsprecher bei Olympia! Jens Zimmermann (41/ Foto) wird im Laura-Langlaufstadion die zwölf Rennen kommentieren.

Zimmermann spricht dabei nicht Deutsch: „Es wird auf Russisch, Englisch und der Olympia-Sprache Französisch kommentiert.“ Der

Schwabe übernimmt dabei den englischen Part.

Wie schon vor vier Jahren in Vancouver. Zimmermann: „Das war schon eine Herausforderung, weil ich im Gegensatz zu den meisten Zuschauern kein Muttersprachler war.“

**Doch er machte seine Sache gut. So gut, dass er auch in Sotschi wieder ran darf.**

Der Sport-Manager (u. a. betreut er Turn-Star

Nguyen und Kombinierer Rydzek) stand bei vielen Wintersport-Weltcups in Deutschland am Mikro, kennt sich in der Langlauf-Szene aus. Trotzdem bereitet er sich auf Sotschi und die Teilnehmer speziell vor. Auch darauf, nicht zu sehr mit den deutschen Sportlern mitzufiebern: „Als englischer Sprecher in Russ-



Foto: RUDEL

land muss ich neutral sein, aber das ist okay.“

**Emotionale Momente gibt es trotzdem. Zimmermann lachend: „In Vancouver ist Tobias Angerer vier Zehntel an einer Medaille über 50 Kilometer vorbei geschrammt. Ich habe professionell zu Ende kommentiert, dann das Mikro kurz ausgeschaltet – und fluchend meine Kopfhörer weggeworfen.“**